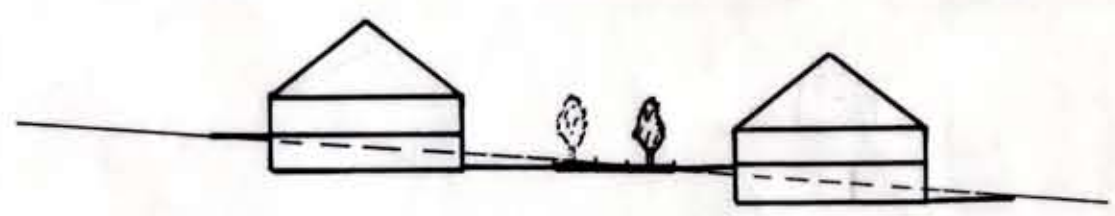


BAUGEBIET: Heinrichs Haus II
ORTSTEIL: Quierschied, Flur 3

TÖB: Anregung:
Mdi Hinweis auf mögliche Munitionsgefahr
MEU Garagen an der Grenze zusammenfassen.
Wohngebäude so einweisen, daß sie mit
OK Rohdecke in Mitte weniger als 1,40 m
über Geländeoberfläche hinausragen
Kanaltrennsystem
AWW
SVS
Untere
Wasserbeh.- Über die Mindestanforderungen hinaus-
gehende Maßnahmen (z.B. Abscheidevor-
richtungen) einplanen

REGELPROFIL



Öffentlich bestellter
Vermessungs-Ingenieur
Dipl.-Ingenieur
Georg Dillinger

Beratender Ingenieur
St. Annen-Str. 48
6690 St. Wendel
Telefon 06851/40 47
Telefax 06851/8 28 85

Dieser Lageplan wurde mittels amtlicher Katasterunterlagen
gefertigt. Die Übereinstimmung mit der Flurkarte wird
bescheinigt.
St. Wendel, 16.06. 1992

Planerstellung mit SICAD - DIGSY V2.1.

Gemarkung: Quierschied - Heinrichshaus II
Flur: 03 Maßstab: 1 : 500
Flurst.Nr.: versch. A.- Nr.: 156/92 TM 154
Blatt Nr.: 01 Aufg: - - -
Geprüft: J. T. Gez: 16.06.92 Z. VT
Höhenanschluß: - - -

Dipl.-Ing.
G. Dillinger



**GEMEINDE
QUIERSCHIED**

**BEBAUUNGSPLAN
NR. 302**

HEINRICHSHAUS II

SATZUNG

Gemarkung Quierschied
Flur 3

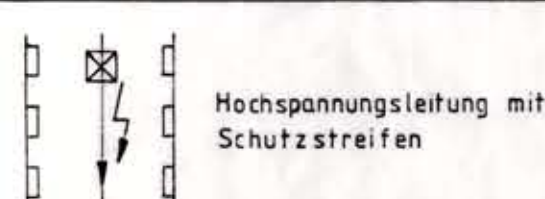


Q 302

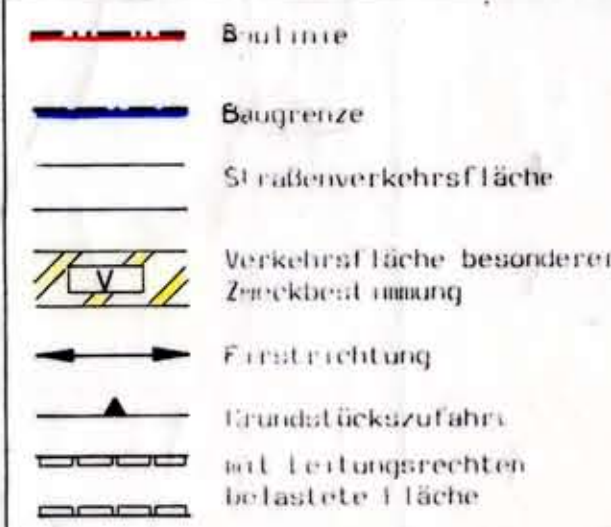
ZEICHENERKLÄRUNG



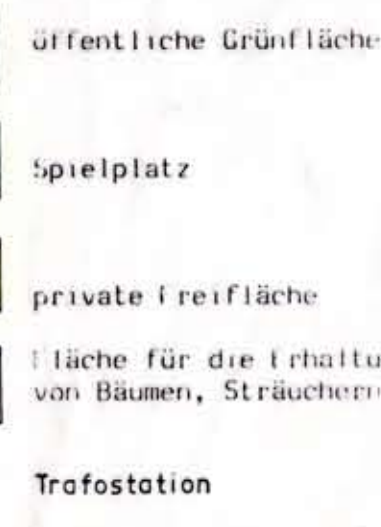
NACHR. ÜBERNAHME



FESTSETZUNGEN nach § 9(1) BauGB und §§ 1-23 BauNVO



Es gilt BauGB 1987 BauNVO 1990 PlanV 1990



Festsetzungen nach § 9(4) BauGB von 1987
Örtliche Bauvorschriften § 83 LBO von 1989

- Satteldach mit 30° - 38° Neigung
- Dachaufbauten nicht zulässig
- Dacheindeckung mit zementgrauen
- Faserplatten nicht zulässig
- Garagen mit Flachdach
- Kniestock max. bis 75 cm zulässig
- von OK Rohdecke bis UK Dachsparren,
- gemessen an der Außenseite des
- Gebäudes

Dieser Plan wurde mit Schreiben der
Gemeinde Quierschied vom 08. Feb. 1993
Az.: VII/44-1 zur Genehmigung vor-
gelegt.
Der Bebauungsplan wird gemäß § 11, Abs. 1
BauGB genehmigt.

Nach § 12 BauGB wird die Genehmigung des
Bebauungsplanes ortsüblich bekannt ge-
macht.
Mit der Bekanntmachung der Genehmigung
am 11. Feb. 1993
wird dieser Plan rechtsverbindlich.
Die örtliche Bauvorschrift tritt mit der
Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Die Aufstellung des Bebauungsplans im
Sinne des § 30 BauGB vom 08.12.86,
BGBL I Seite 2253 gemäß § 2 (1) dieses
Gesetzes wurde in der Sitzung des Ge-
meinderates vom 29.09.1992 beschlossen.

Die Bekanntmachung hierzu erfolgte
am 09.10.1992

Quierschied, 09.10.1992



Die Beteiligung der Bürger an der Bau-
teilplanung gemäß § 3 (1) des Baugesetz-
buches (BauGB) wurde in der Zeit
im bishetigen Planverfahren
durchgeführt.

Quierschied, 09.10.1992



Dieser Plan hat gemäß § 3 (2) BauGB in
der Zeit
vom 19.10.1992
bis 20.11.1992
öffentlich ausgelegen.
Die Auslegung wurde am 09.10.1992
ortsüblich bekannt gemacht.

Quierschied, 09.10.1992



Dieser Plan wird gemäß § 10 BauGB und
§ 12 des Kommunalabstimmungsverwal-
tungsgesetzes (KStVG) vom 15. Jan. 1964 in der
Fassung der Bekanntmachung vom 1. Sept.
1978 (Amtsbl. S. 801) zuletzt geändert
durch das Gesetz vom 23. Nov. 1983 (Amts-
bl. S. 793) vom Gemeinderat der Gemeinde
Quierschied am 15.12.1992
als Satzung beschlossen.

Quierschied, 16.12.1992



Saarbrücken, 08. Feb. 93
44-5035192 PHG AARLAND
Ministerium für Umwelt
Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz
und Energie

Quierschied, 11. Feb. 1993
Der Bürgermeister